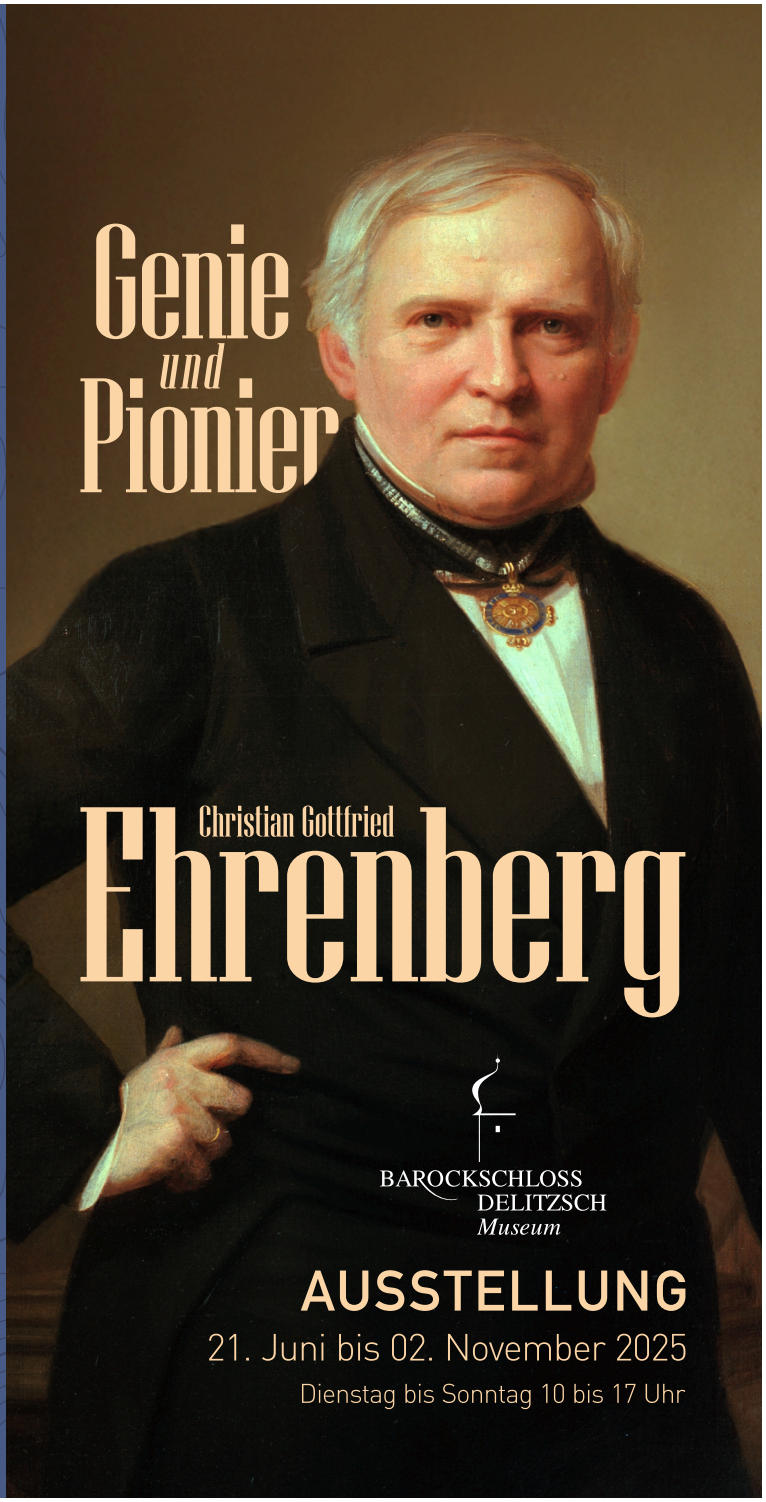
Die kleinsten Schönheiten der Meere in 3D

BAROCKSCHLOSS DELITZSCH *Museum*

AUSSTELLUNG

21. Juni bis 02. November 2025

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr



Genie *und* Pionier

Christian Gottfried Ehrenberg

BAROCKSCHLOSS DELITZSCH *Museum*

AUSSTELLUNG

21. Juni bis 02. November 2025

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

www.barockschloss-delitzsch.com

Stadt Delitzsch

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Stadt Delitzsch

Christian Gottfried Ehrenberg

Genie und Pionier

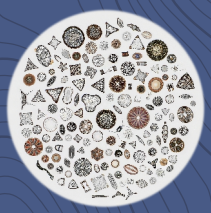
Er war ein VIP des 19. Jahrhunderts – der am 19. April 1795 in Delitzsch geborene Christian Gottfried Ehrenberg zählte zu den bekanntesten und produktivsten Wissenschaftlern seiner Zeit. Wir verdanken ihm herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Flora, Fauna und Geographie.
Ehrenberg, der als Begründer der Mikrobiologie und -paläontologie gilt, reiste als Mittzwanziger in die Länder des Orients und begleitete unter anderem Alexander von Humboldt auf dessen Expedition durch Russland.
Gerade 32 Jahre alt, erhielt er eine außerordentliche Professur für Medizin an der Friedrich-Wilhelm-Universität, der heutigen Humboldt-Universität zu Berlin. Ehrenberg war außerdem ausländischer Fellow of the Royal Society und wurde mit der Wollaston-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Geological Society of London geehrt. Viermal war er Dekan seiner Fakultät und 1855 bis 1856 Rektor der Friedrich-Wilhelm-Universität. Als erstem Preisträger wurde ihm 1877 posthum die Leeuwenhoek-Medaille verliehen, eine Auszeichnung, die nur alle zehn Jahre durch die Königlich-Niederländische Akademie der Wissenschaften an einen Wissenschaftler vergeben wird.

Sein Leben und Werk ist es wert, erinnert zu werden. Die Sonderausstellung zu Ehren seines 230. Geburtstags im Museum Barockschloss Delitzsch zeichnet anhand zahlreicher Originalexponate aus dem Besitz des Naturforschers ein Bild seiner Welt. Gezeigt werden auch Teile seines wissenschaftlichen Hauptwerkes »Symbolae physicae« aus dem Jahre 1828 und beeindruckende Tierpräparate aus Ehrenbergs Sammlungsbereich, die leihweise vom Museum für Naturkunde Berlin überlassen wurden.

Beide Ausstellungen:
21. Juni bis 07. November 2025
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Museum Barockschloss Delitzsch
Schloßstraße 31 • 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 - 6 72 08
E-Mail: barockschloss@delitzsch.de
www.barockschloss-delitzsch.com

Die kleinsten Schönheiten der Meere in 3D



Denken Sie bei der Vielfalt des Lebens in den Ozeanen auch zuerst an Fische, Wale, Seehunde, Tintenfische, Muscheln, Krabben, Seesterne und vielleicht noch an Korallen oder große Algen?
Tatsächlich aber sind die meisten Lebewesen im Meer Einzeller – egal, ob man Anzahl, Biomasse, biologische Aktivität oder Artenvielfalt betrachtet. Winzige Bakterien, einzellige Algen und Urtierchen (Protisten) leisten einen großen Teil der Photosynthese und derAbbauprozesse im Meer.
Viele der Einzeller tragen Skelette oder Gehäuse aus Silikat oder Calciumcarbonat und lassen nach ihrem Absterben gewaltige Mengen an Mikrofossilien zurück. Diese bedecken große Teile des Meeresbodens, bleiben den Menschen aber meist verborgen, da sie kleiner als Sandkörner sind. Wer hat noch nicht auf einer Mittelmeerinsel am Strand gesessen, ohne zu wissen, dass dieser großenteils aus Mikrofossilien von Einzellern besteht? Wer weiß, wie die Kreidefelsen auf Rügen entstanden sind? Viele von diesen Lebewesen hat auch Christian Gottfried Ehrenberg schon mikroskopiert und wissenschaftlich beschrieben.
In unserer Ausstellung zeigen wir drei Gruppen dieser einzelligen Meeresbewohner: Diatomeen, Radiolarien und Foraminiferen.

Wir möchten zeigen, wie schön und vielfältig die Formen dieser Mikroorganismen und ihre fossilen Reste sind, wenn man sie in ihrer natürlichen, dreidimensionalen Struktur wahrnimmt. Mit dem Blick durch eine Rot-Cyan-Brille tauchen Sie in eine beeindruckende räumliche Mikrowelt ein.

Eine Ausstellung von Heribert Cypionka, Eberhard Raap und Roland Verreet.

Vortrag: „Die kleinsten Schönheiten der Meere in 3D“
Prof. Dr. Heribert Cypionka
Donnerstag, 18. September 18 Uhr

Führungen durch die Sonderausstellung:
Sonntag, 27. Juli, 11 Uhr
Sonntag, 24. August, 11 Uhr
Sonntag, 07. September, 11 Uhr
Sonntag, 19. Oktober, 11 Uhr

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Stadt Delitzsch